

<p style="text-align: center;"><b>Reglement der Saison 2019/2020</b> <b>«Meisterschaft der Zürcher Curlinghallen – SIEPaG - DIE LIGA»</b></p>
---

## **A. Organisation**

### **A1. Zweck und Trägerschaft**

- A1.1 SIEPaG - DIE LIGA ist ein in Ligaform ausgetragenes Curlingturnier für ambitionierte Curler. Sein Zweck ist es, den Teams aus der Region Zürich eine zusätzliche attraktive Spielgelegenheit zu bieten, das allgemeine Spielniveau zu heben und den Kontakt zwischen Hallen und Clubs zu fördern.
- A1.2 SIEPaG - DIE LIGA wird von einem unabhängigen Organisationskomitee (OK) organisiert.
- A1.3 Das OK entscheidet über das vorliegende Reglement. Es berücksichtigt dabei die Wünsche und Anregungen der Hallen, Clubs und Teams.
- A1.4 Das OK führt SIEPaG - DIE LIGA auf der Basis dieses Reglements durch und entscheidet in allfälligen Streitfällen.

### **A2. Teilnahme**

- A2.1. Teilnahmeberechtigt an der SIEPaG - DIE LIGA sind alle Spieler der Clubs des KZCV, die in den Zürcher Curlinghallen beheimatet sind, sowie die Spieler des Clubs der Halle Baden-Regio. Jedes Team startet unter einem dieser Hallenclubs. Das OK darf Ausnahmen gutheissen.
- A2.2. Wenn sich mehr Teams für die Teilnahme melden, als berücksichtigt werden können, bestimmt das OK die Auswahlkriterien.

### **A3. Durchführung**

- A3.1 Das OK mietet die notwendige Anzahl Rinks in den Curlinghallen des Kantons Zürich sowie in Baden. Es vereinbart mit den Hallen einen einheitlichen Mietpreis.
- A3.2 Die Vorrundenspiele finden verteilt von September bis Februar statt, die Finalspiele im März. Der gesamte Spielplan wird vor Saisonbeginn festgelegt und den Teams rechtzeitig bekannt gegeben.
- A3.3 Zum Saisonende findet ein Schlussabend mit den Finalspielen statt. Je nach Austragungsort und den zur Verfügung stehenden Rinks (4 oder 6 Rinks) entfallen Spiele im Consolation Cup um den dritten Rang.
- A3.4 Das OK organisiert die Spielleitung und ist für den Resultatdienst verantwortlich.
- A3.5 Die Hallen sorgen dafür, dass für die Spiele der SIEPaG - DIE LIGA die übliche Infrastruktur – insb. Restaurant – zur Verfügung steht. Die Restaurationseinnahmen stehen den Hallen zu.

### **A4. Finanzen und Preise**

- A4.1 SIEPaG - DIE LIGA finanziert sich aus Nenngeldern und Sponsorbeiträgen. Das OK führt die Rechnung.
- A4.2 Das OK legt die Höhe der Nenngelder fest.
- A4.3 Das Nenngeld pro Team beträgt CHF 480.-. Es wird den Teams vor Beginn der SIEPaG - DIE LIGA in Rechnung gestellt und muss bis am Freitag, 1.11.19 auf dem Konto eingegangen sein, ansonsten die bereits gespielten Spiele forfait verloren gehen.
- A4.4 Das OK legt Anzahl, Art und Wert der Preise aufgrund der verfügbaren Mittel fest.

## **B. Spielreglement 2019 / 2020**

### **B1. Modus Round Robin**

B1.1 In der Saison 2019/2020 wird (wenn genügend Anmeldungen vorliegen) SIEPaG - DIE LIGA mit **maximal 104** Teams durchgeführt:

- 1 Gruppe à 8 Teams in der A+-Liga
- 2 Gruppen à 8 Teams in der A-Liga
- 4 Gruppen à 8 Teams in der B-Liga
- 5 - 6 Gruppen à 8 Teams in der C-Liga

B1.2 Innerhalb der Gruppen wird eine Round Robin gespielt.

Alle Spiele gehen über 8 End ohne Zusatzend.

Ein Sieg gibt 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.

Klassiert wird nach Punkt/End/Stein.

Es gelten die Spielregeln der SCA.

B1.3 Spielverschiebungen und Spielverzicht sind nicht möglich.

B1.4 Vor den Spielen wird nicht eingespielt oder trainiert.

### **B2. Modus für die Playoffs**

B2.1 Nach der Round Robin spielen folgende Teams Playoffs:

#### **A+-Liga**

Die ersten vier spielen eine kleine Round Robin um den SIEPaG Meister. Die Punkte/End/Steine aus der ordentlichen Round Robin werden halbiert und mitgenommen (es gibt also kein Finalspiel).

#### **A-Liga**

Die Gruppenersten und -zweiten spielen das A-Meister-Playoff.

Die Gruppendritten und -vierten spielen das A-Consolation-Playoff.

#### **B-Liga**

Die Gruppenersten und -zweiten der B-Liga spielen das B-Meister-Playoff.

Die Gruppendritten und -vierten der B-Liga spielen das B-Consolation-Playoff.

#### **C-Liga**

Die 11 bestplatzierten Teams (1. 2. und ev. 3.) spielen das C-Meister-Playoff.

Die nächstfolgenden 8 Teams (3. und teilweise 4.) spielen das C-Consolation-Playoff (bei 5 C-Gruppen).

B2.2 Alle Spiele der Playoffs gehen über 8 Ends mit Zusatzend.

B2.3 Vor den Spielen wird nicht eingespielt oder trainiert.

### **B3 Modus Auf- und Abstieg innerhalb der SIEPaG - DIE LIGA für die Saison 2019/2020**

#### **B3.1 A+-Liga**

Rang 1 und 2 spielen am Finaltag der **Superliga** um den Aufstieg in diese.  
Die Ränge 7 und 8 steigen in die A-Liga ab.

#### **A-Liga**

Sieger und Zweitplatzierte des Finalspiels steigen in die A+ Liga auf.  
Die Gruppensiebten und -achten steigen in die B-Liga ab.

#### **B3.2 B-Liga**

Die vier für das Halbfinal qualifizierten Teams steigen in die A-Liga 2019/2020 auf.  
Die Gruppensiebten und -achten steigen in die C-Liga ab.

#### **B3.3 C-Liga**

Die 8 für das Viertelfinal qualifizierten Teams steigen in die B-Liga 2019/2020 auf.

### **B4. Spielberechtigung und Ersatzspieler – unvollständige Teams**

#### **Grundsatz**

B4.1 Jedes Team darf grundsätzlich beliebig viele SpielerInnen einsetzen gemäss Artikel 4.2 bis 4.7. Alle Teilnehmenden, Stammspieler und Ersatzspieler, müssen Mitglieder von **SWISSCURLING** sein, deren Club auch gleichzeitig Mitglied im kantonalzürcherischen Curlingverband ist. Das OK darf Ausnahmen zulassen. Die Member-Card Nummern sind auf den Scorekarten anzugeben und werden durch das OK registriert. Im Interesse einer unverfälschten Meisterschaft sollten die Teams möglichst immer in gleicher Besetzung spielen. Die Scorekarten sind gegebenenfalls mit den Namen der Ersatzspieler nachzuführen.

#### **Stammspieler**

B4.2 Jedes Team meldet mindestens 4 Spieler/innen bei der Anmeldung. Diese gelten als Stammspieler.

Weitere bei der Anmeldung gemeldete Spieler/innen gelten als Ersatzspieler.

B4.3 Stammspieler der Superliga sind in der SIEPaG - DIE LIGA nicht spielberechtigt. Als Stammspieler der Superliga gilt wer vier oder mehr Spiele in der Superliga absolviert hat.

#### **B4.4 A+-Liga**

Stammspieler der A+-Liga dürfen in der SIEPaG - DIE LIGA **nie** als Ersatzspieler aushelfen.

#### **B4.5 A- und B-Liga**

Stammspieler dürfen in den übergeordneten Ligen aushelfen, jedoch nur ein Einsatz pro Team. Sobald sie für ein Team zweimal gespielt haben gelten sie als Stammspieler dieses Teams. Aushilfen in der gleichen Liga sind nicht erlaubt.

#### **B4.6 C-Liga**

Stammspieler dürfen in den übergeordneten Ligen als Ersatz aushelfen, jedoch nur ein Einsatz pro Team. Sobald sie für ein Team zweimal gespielt haben gelten sie dort als Stammspieler. Einsätze in verschiedenen Teams der C-Liga sind ohne Einschränkungen möglich.

#### **Ersatzspieler**

B4.7 Eingesetzte Ersatzspieler (gem Scorekarten) dürfen in verschiedenen Teams aushelfen. Sobald sie jedoch für ein Team zweimal gespielt haben, gelten sie als Stammspieler dieses Teams und es gelten für sie sofort Absatz B4.4 bis B4.6.

#### **Sanktionen bei unvollständigem Team**

B4.8 Tritt ein Team nur mit drei Spieler/innen an, so erhält das gegnerische Team zwei zusätzliche Steine gutgeschrieben, d.h. beim ersten End, in dem das vollzählige Team Steine schreibt, werden zwei Steine dazu gezählt. Die Addition der zwei Steine am Ende des Spiels ist nicht zulässig da dies die Taktik des Gegenteams beeinflussen kann.

Ein zu spät erschienener Spieler hat die Möglichkeit, vor Beendigung des 3. Ends mitzuspielen, ohne dass die Zwei-Steine-Regelung zum Tragen kommt. Allenfalls schon geschriebene Strafsteine sind wieder zu korrigieren!  
Ohne Sanktionen bleibt ein vollständiges Team, bei dem während dem Spiel ein Curler verletzt ausscheiden muss.

## **B5. Forfait und Unstimmigkeiten**

- B5.1 Alle teilnehmenden Teams sind angehalten, im Sinne des «Spirit of Curling» zu handeln. Unstimmigkeiten regeln die Skip's nach Möglichkeit unter sich.
- B5.2 Tritt ein Team zu einem Spiel nicht an bzw. erscheint mehr als 15 Min verspätet, so gewinnt der Gegner das Spiel forfait (2 Punkte/4 Ends/6 Steine). Ein Forfait gilt als Verstoss gegen den Spirit of Curling. Das OK beschliesst über Sanktionen gegenüber dem fehlbaren Team.
- B5.3 Tritt ein Team mit einem Spieler an, der nicht Mitglied bei **SWISSCURLING** und dem KZCV ist, so hat das Team innerhalb von 30 Tagen nach dem Spiel die Möglichkeit, nachträglich eine Mitgliedschaft bei **SWISSCURLING** und dem KZCV zu beantragen. Die Member-Card Nummer, resp. die Welcome-Card Nummer muss dem OK innerhalb dieser Frist nachgemeldet werden. Wird diese nicht nachgeliefert, verliert das Team die Spielberechtigung für die nächste SIEPaG - DIE LIGA Saison.
- B5.4 Bei Verstössen gegen das Reglement entscheidet das OK über die zu treffenden Massnahmen.